

Spende für mehr Teilhabe und Vielfalt

Grundschule Garching-West erhält inklusive Kinderbücher

Garching – Die Peerberatungsstelle EUTB® - BayCIV, die sich um behinderte Menschen und deren Angehörige kümmert, hat eine großzügige Spende erhalten – und diese unmittelbar an mehrere Einrichtungen in der Region weitergegeben. Besonders gefreut hat sich die örtliche Grundschule: Sie erhielt ein umfangreiches Paket an Kinderbüchern rund um das Thema „Inklusion“. Die ausgewählten Bücher behandeln eine große Bandbreite an Themen, darunter den Alltag von autistischen Kindern, den Umgang mit Kindern mit ADHS, das Leben blinder Menschen sowie den sensiblen Umgang mit Eltern, die von Depressionen betroffen sind. Ziel ist es, Kindern frühzeitig Einblicke in unterschiedliche Lebensrealitäten zu ermöglichen und Akzeptanz sowie Verständ-



Freuen sich über die Bücher: Susie Mehler (Fachkraft für Diversity Management - IHK), Anja Ecker (Teamleitung Peerberatung EUTB® - BayCIV) und Susanne Norkauer (Rektorin). Foto: fkn

nis im Schulalltag zu fördern. Die Bücher sollen sowohl im Unterricht zum Einsatz kommen als auch langfristig Teil der schuleigenen Schülerbibliothek werden, damit alle Kinder jederzeit Zugang zu den wichtigen Themen bekommen.

Susanne Norkauer, die Rektorin der Grundschule Garching-West, zeigte sich sehr erfreut über die Spende: „Diese Bücher, die von Fachleuten ausgewählt wurden, ermöglichen unseren Kindern einen wertvollen Zugang zu wichtigen gesellschaftlichen Themen. Sie helfen uns dabei, Vielfalt nicht nur zu thematisieren, sondern zu leben.“

Mit der Spende setzt die Beratungsstelle ein sichtbares Zeichen für gelebte Inklusion – und stärkt zugleich die Bildungsarbeit vor Ort. af



Vom Bischofssitz zum Rathaus: das Ismaninger Schloss

Ismaning – Das Buch „Ismaning – so schön und so friedlich. Die Geschichte der Ismaninger Schlossanlage“ zeichnet die wechselvolle Geschichte der Ismaninger Schlossanlage nach und ist ab sofort erhältlich. Der Band fasst die Ergebnisse einer über 25-jährigen Forschungsarbeit zur historischen Entwicklung des Schlosses, seiner Nebengebäude, des Schlossparks und der Schlossökonomie zusammen. Die frühere Leiterin des Schlossmuseums, Dr. Christine Heinz, hat dafür mit großer wissenschaftlicher Genauigkeit Dokumente, Bauakten, Karten, Briefe und weitere historische Quellen ausgewertet und gemeinsam mit Verleger Franz Schiermeier ein umfassendes Standardwerk geschaffen. Das Buch beleuchtet die Nutzung des Ensembles als Sitz der fürstbischöflichen Verwaltung, als Sommerresidenz der Freisinger Bischöfe, als Refugium der Herzöge von Leuchtenberg sowie als landwirtschaftliches Gut und Erholungsheim; heute beherbergt das Schloss das Rathaus der Gemeinde, während im ehemaligen Gärtnerhaus das Schlossmuseum über die Geschichte Ismanings informiert. Bürgermeister Dr. Greulich würdigt die Publikation mit den Worten: „Dieses Buch ist weit mehr als eine historische Abhandlung – es ist ein wertvoller Impuls für zukünftige Generationen.“ Das Buch ist im Schlossmuseum Ismaning und im Buchhandel zum Preis von 28,50 Euro erhältlich. Foto: Ursula Baumgart

Ausgezeichnete Hilfe

Unterschleißheimer berät Demenz-Familien online

Unterschleißheim – Die Unterschleißheimer Demenzberatungsstelle „Seniorenberatung Online“ ist mit dem „German Business Award 2025“ in der Sparte „Health & Medicine“ als „Bester Online-Beratungsdienst für von Demenz betroffene Familien“ ausgezeichnet worden. Die renommierte Auszeichnung der EU Business News würdigt die innovativen, außergewöhnlichen und fachlich herausragenden Leistungen der seit über 15 Jahren von Peter Wagner (Dipl.-Psych.) inhabergeführten Beratungsstelle.

Der besondere Fokus der Jury lag dabei auf Innovativität und Qualität. Die Demenzberatung „Seniorenberatung Online“ (www.seniorenberatung-online.de) beweise damit ihr einzigartiges und langjähriges Engagement für das Gemeinwohl, heißt es in der Begründung.



Die Beratungsstelle arbeitet kostenlos, konfessionsübergreifend und trägerunabhängig; jeder Ratsuchende erhält im Anschluss an die Beratung eine Zusammenfassung des Beratungsergebnisses einschließlich individueller Handlungsempfehlungen per E-Mail.

Mehr Infos

Die Beratungsstelle „Seniorenberatung Online“, Peter Wag-

ner (DiplPsych), hat ihren Sitz in Unterschleißheim und ist telefonisch unter 089/32158775 sowie per E-Mail an pwagner@seniorenberatung-online.de erreichbar. Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.seniorenberatung-online.de, auf Facebook unter www.facebook.com/demenzbe sowie im Online-Flyer unter <https://heyzi-ne.com/flyer-book/eca5004870.html>. af

Landkreis München

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu und hinterlässt deutliche Spuren. Internationale Konflikte, wirtschaftliche Unsicherheiten und gesellschaftliche Veränderungen haben unseren Alltag geprägt und Entwicklungen ausgelöst, die auch im Landkreis München sehr konkret zu spüren sind. Der Zivil- und Katastrophenschutz rückt wieder stärker in den Fokus. Gleichzeitig führen sinkende Steuereinnahmen und steigende Pflichtausgaben in vielen unserer Gemeinden zu schwierigen haushaltspolitischen Abwägungen.

Dennoch bleiben die Aufgaben, die unser Gemeinwesen tragen, unverändert anspruchsvoll. Busse müssen zuverlässig fahren, weitere Schulen entstehen, und die Verwaltung arbeitet täglich daran, für Sie und uns alle handlungsfähig zu bleiben – zunehmend digital und unter komplexen gesetzlichen Rahmenbedingungen. Zugleich erfüllt der Landkreis als Sozial- und Jugendhilfeträger sowie mit dem Jobcenter weiterhin zentrale Aufgaben, die soziale Stabilität und Teilhabe sichern.

Gerade in einer Zeit, in der vieles mit knapper werdenden Mitteln gestemmt werden muss, zeigt sich, wie wichtig Verlässlichkeit, klare Entscheidungen und gemeinsames, abgestimmtes Handeln sind. Doch klar ist auch: Alleine ist diese Aufgabe von Politik und Verwaltung nicht zu bewältigen. Die Erfahrungen der letzten Jahre führen uns immer wieder deutlich vor Augen, wie bedeutend der Beitrag vieler Einzelner für das Ganze ist. Ob im Ehrenamt, in Organisationen, in Vereinen, in den Verwaltungen oder in den täglichen Begegnungen vor Ort – Ihr Engagement macht den Unterschied. Dafür danke ich Ihnen sehr herzlich.

Mit Blick auf das Jahr 2026 rücken die Kommunalwahlen in den Vordergrund. Sie geben Ihnen die Gelegenheit, die Zukunft unserer Städte, Gemeinden und des gesamten Landkreises aktiv mitzugestalten. Daher bitte ich Sie aus tiefstem Herzen: Machen Sie Gebrauch von Ihrem Recht auf die Gestaltung des Lebens in unserem Landkreis! Als Wählerinnen und Wähler sind Sie nicht nur Teil unserer Demokratie, mit Ihrer Stimme sorgen Sie dafür, dass sie auch weiterhin stark und wehrhaft bleibt.

Zum Jahresende wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine friedvolle und gesegnete Weihnachtszeit. Möge uns das neue Jahr 2026 Gesundheit, Zuversicht und Erfolg bringen – und die Bereitschaft, unseren Landkreis auch weiterhin gemeinsam und verantwortungsvoll weiterzuentwickeln.

Herzlichst,
Christoph Göbel
Christoph Göbel
Landrat des Landkreises München



Aus der Idee einer Schülerin wurde eine saubere und gute Aktion

Oberschleißheim – Eine neunjährige Schülerin hat mit ihrer Idee eine erfolgreiche Müllsammelaktion in Oberschleißheim angestoßen. Ende November trafen sich die Helfer um 14.00 Uhr am Jugendzentrum Planet 'O'. Die Schülerin hatte ihre Vorstellung einer Reinigungsaktion zunächst ihrer Schullektorin vorgetragen. In Zusammenarbeit mit dem Planet 'O', dessen Leiter Deniz Dadli und seinem Team, wurde die Idee anschließend konkret geplant und umgesetzt. Für die Aktion wurden Greifzangen, Spieker und Müllsäcke organisiert. Treffpunkt für alle Beteiligten war das Planet 'O', von wo aus die Gruppen durch den Ort zogen, um Müll zu sammeln. Familien, Freunde und Bekannte schlossen sich der Initiative

an und beteiligten sich tatkräftig. An achtlos weggeworfenem Müll mangelte es entlang der Wege nicht, was die Notwendigkeit der Aktion deutlich machte. Eine Teilnehmerin regte an, eine solche Aktion künftig regelmäßig zu wiederholen. „So eine Müllsammelaktion könnte ruhig alle zwei Monate stattfinden“, sagte sie laut Angaben der Organisatoren. Zum Abschluss der Sammelaktion gab es für alle Helfer sowie für die Ideengeberin Pizza, Lebkuchen und Kinderpunsch als Dankeschön. Die Schülerin freute sich sehr darüber, dass ihre Idee in dieser Form umgesetzt wurde. Ein besonderer Dank gilt allen Unterstützern, dem Team des Planet 'O' sowie dem Bauhof Oberschleißheim. af